Wiener Reichs-Correspondenz.
I. Neues Reichsblatt. Fol. 21. Okt.
Gemeinnütz. u. veranstr. Redakteur: R. Sigl.
19. Jahrg. Wien, Freitag 21. X. 1905

Straßenbahnverkehr zum Prater.

Da infolge der Bauarbeiten für die Stadtbahnstellung der Verkehr auf der Linie über die Ausstellungsstraße zur Zeit nur bis zur neuen Schleife nächst der Nordwestbahnstraße möglich ist, wird anläßlich des Frabrennens der Straßenbahnverkehr zu und von der Hauptallee entsprechend verstärkt werden.

Englische Wohnungsreformer in Wien.

Vor geraumer Zeit gründete Mitglieder der Zentralstelle für Wohnungsreform in England unter der Führung des Vizepräsidenten Henry R. Aldridge in Wien zum Studium früherer Einrichtungen, insbesondere des Wald- und Wiesengürtels, die Wohnungen sind aus den verschiedensten Städten England und besichtigen häufig in ihrem Wohnsitzen öffentliche Anlagen. Gestern haben die Herren unter der Führung der Sekretäre der Wiener Zentralstelle für Wohnungsreform GR. Dr. v. Forst, Reichsrat Spiegl, Dekretär Dr. Weitzner u. Handelskammer-Sekretär Dr. Pauker die Stadt besichtigt, wobei die Arbeiterwohnungen des Vereins Franz Josef-Stiftung in Breitensee und später Schönbrunner Gärten vorwiegend besichtigt wurden. Am Rathause wurden von Bürgermeister Dr. Lueger auf das herzlichste begrüßt, besichtigten dann unter der Führung des Direktors Probst u. des Architekten Bock die städtischen Bauanlagen u. studierten sodann im Bureau des General-Regulierungsplans unter der Führung des Oberbaurates Goldemund, des Baurates Kusalbacher und des Ingenieurs Wilfort die Generalregulierungspläne. Um 1 Uhr gab Bgm. Dr. Lueger den Gästen zu Ehren ein Bankett, zu welchem Reichsstatthalter Graf Clam-Martinic Sombrero an unter seinem Namen entschuldigt hatte. Unter anderen waren Bgm. Dr. Lueger, der Vizebürgermeister Dr. Neumayer und Stadtrat Mr. Lolfschlorat der englische Botschaft Mr. Lionel, die Präsident der österr. Zentralstelle für Wohnungsreform Dr. Marosch, Magistratsdirektor Glyzel, die Oberbaurate Schorn und Goldemund, Hofrat Dr. Bibl, Kunstgewerbedirektor Reichsrat Mayer, Bauingenieur Kusalbacher und Ingenieur Wilfort.

Der erste Trinkspruch galt dem Kaiser, sodann sprach Bgm. Dr. Lueger. Er dankte den englischen Gästen für den Besuch der Stadt Wien, sprach der Botschaft und Mr. Berch, der in Vertretung der Botschaft anwesend war, den Dank, den sie bei dem Empfang empfohlen, für Bgm. Dr. Lueger sagen soll, sie sein ebenso der aufrichtigen Freundschaft angelegen werden lassen. Die Gastfreundschaft bei Verleihung der Verfassung an den Bürgermeister Dr. Lueger in London, der Besuch der Gemeinderäte Londons, der Besuch der Gemeinderäte Londons, der Besuch der Gemeinderäte Londons

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 21.360
Verantw. u. Verantw. Red.: K. Eigl.
19. Jahrg. Wien, Mittwoch, 22. September 1909.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 22. September 1909.
Vorsitzende V. B. St. Neumayer, St. Porzer und Hierhammer.

V. B. Hierhammer beantragt, zu der von der steirischen Sparkasse in der Jagdausstellung beabsichtigten Errichtung eines Weinzwillings, in welchem außer Kellern Speisen und steirische Weine verabreicht werden, die Zustimmung zu erteilen. (Ang.)

RR. Oppitzhauser beantragt die Kassierung der überflüssig gewordenen Asbaumbäume, von im 9. Bezirk Alserbachgasse 1, Pulverturmgasse 5, Roßgasse 8 und Fabiankyplatz 1. (Ang.)

Das vom RR. Swaton vorgelegte Projekt für die definitive Fassung der Schwarzingalbach- und der Fußgrabe wird mit den Kosten von 4000 K genehmigt.

Die Kassierung des Asbaumes im 3. Bezirk Lustgasse, Ecke der Weißgärberstraße und die Ersetzung des Asbaumes bei dem Hause Neuer Weißgärberstraße 44 gegen einen frostfreien Ventilbaum wird genehmigt.

Das vom RR. Rain vorgelegte Projekt für die Legung eines 130 millimetrigen Rohrstranges der Hochquellenleitung in dem neu zu eröffnenden Teil der Langegasse im 8. Bezirk wird mit den Kosten von 5000 K genehmigt.

RR. Fölzl beantragt die Konvertierung der Hallungen der Meierei Kobenzl, die Kanalisierung der Meiereigebäude sowie die Einleitung des Hochquellenwassers in dieselben mit den Erfordernissen von 8900 K. (Ang.)

RR. Fölzl beantragt die Abteilung der Liegenschaft 19. Bezirk, Heiligenstadt, Springingerstraße - Nußdorfergasse - Probusgasse C. Z. 383 auf 4 Baustellen zu genehmigen und den Übernahmspreis für die zur Arrondierung der Baustelle II zugehörigen Grundstreifen zu Straßenzwecken von 8·36 m² mit dem Pauschalbetrag von 225 K und die Schadloshaltung für den zur Straße abzutretenden Grund im Ausmaße von 303·88 m² mit 7 K per m² festzusetzen. (Ang.)

RR. Hellmann beantragt die Verfassung des durch den Wiedner Hauptfriedhof gegenüber der Allengasse stehenden Asbaumes und zu dem Wasserlaufe gegenüber der Hausnummer 26/28 Wiedner Hauptstraße. (Ang.)

RR. Frass beantragt eine Abänderung des Projektes für die Umbauung der Bezirksvorstehung im neuen Amtshause des 7. Bezirkes betreffend die Zimmerverteilung und die Anbringung eines Lineleumbelages im Sitzungssaale und Nebenräumen, ferner in den Schlafräumen der Feuerwehrfiliale. (Ang.)

RR. Schneider beantragt die Abteilung der Liegenschaft 4. Bezirk, Naschgasse C. Z. 232, auf drei Baustellen zu genehmigen. (Ang.)

Für die Ausführung der Straßenbauten an den Wasserläufen des Gebietes der 1. Hochquellenleitung werden 10.000 K bewilligt.

RR. Schneider bringt den Verhandlungsbericht zur Kenntnis, wonach auf Grund der am 30. Juni l. J. abgehaltenen Lokalverhandlung dem k. k. Amt der Bezirkshauptmannschaft für den Neubau des Gebäudes für das k. k. Kreisschulinspektorat erteilt wurde.

RR. Zwölf entwirft die Verlegung der Zufahrtsstraße zum Friedhofe in Breitenlee im 21. Bezirk, auf benützten Grundteilen im Gesamtausmaße von 1391·81 m² und den Preis von 10 K per m² käuflich zu erwerben. (Ang.)

Hierauf werden die Beratungen über den Entwurf für eine neue Bauordnung für Wien (Referent V. B. Schneider) fortgesetzt. An der Spezialdebatte beteiligen sich der Vorsitzende V. B. St. Porzer und die Vorsitzer Zatzka, Zwölf, Gräf, Grünbart und Braunsß.

Pfandbriefanstalt der Gemeinde Wien.

In der heutigen Stadtratssitzung beantragte V. B. St. Porzer die Annahme des vorgelegten Entwurfes eines Landesgesetzes betreffend die Übernahme der Haftung der Gemeinde Wien für die Erfüllung der Verbindlichkeiten der von der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu errichtenden Pfandbriefanstalt. Bekanntlich hat der Gemeinderat am 11. Juni d. J. beschlossen, um Pfandbriefanstalt der Zentralsparkasse mit den im Statuten-Entwurf vorgesehenen Bewilligungen zu versehen und für die im § 7 dieses Statutenentwurfes vorgesehene Haftung der Gemeinde Wien für die Erfüllung der Verbindlichkeiten der Pfandbriefanstalt die Bewilligung durch ein Landesgesetz einzuholen. Der vorgelegte Gesetzentwurf wurde genehmigt.

Brandbad Gänsehäufel.

Gegenüber andauernden Meldungen wird hiemit festgestellt, daß das Brandbad Gänsehäufel bis auf weiteres, jedenfalls aber noch in Zeit dieser Woche geöffnet bleibt.

N. B. Der heutigen Stadtratssitzung liegt der Gesetzentwurf betreffend die Verlegung der Zufahrtsstraße zum Friedhofe in Breitenlee, 21. Bezirk, auf benützten Grundteilen im Gesamtausmaße von 1391·81 m² und den Preis von 10 K per m² käuflich zu erwerben. (Ang.)